

Presse-Information

Sehlide: 600 Meter neue Trinkwasserleitung für Hubertusstraße

Fachfirma startet Ende September – Verkehr wird an Baustelle vorbeigeführt

Sehlide/Peine, im September 2020 --- **In der 40. Kalenderwoche beginnt die Fachfirma PRT mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Hubertusstraße in Sehlide. „Rund 600 Meter neue moderne Kunststoffleitungen mit einem Durchmesser von 16 Zentimetern werden alte Leitungen aus Grauguss ersetzen“, kündigen die Bauplaner des Wasserverbands Peine an, der den Auftrag jetzt an PRT vergeben hat. Die Planer gehen von gut drei Monaten Bauzeit aus. Rund 320.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Infrastrukturmaßnahme in der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Damit wird die Qualität und Sicherheit der Trinkwasserversorgung für viele Jahre gesichert.**

Die Fachfirma kann im sogenannten Bohrspülverfahren agieren. „Dabei wird zwischen einzelnen Baugruben gearbeitet. Zwischen diesen wird computergesteuert zunächst ein Loch horizontal gebohrt. Dieses wird im nächsten Schritt kontrolliert aufgeweitet und dann die vorbereitete Kunststoffleitung eingezogen“, erläutern die Bauplaner des Verbands. „Dieses bewährte Verfahren vermeidet teuren Straßenaufbruch, ist schnell und sicher.“

Der Verkehr kann an diesen Baugruben vorbei geführt werden. „Es muss aber aufgrund des kurvigen und damit uneinsichtigen Verlaufs der Hubertusstraße in der Ortsdurchfahrt zur Sicherheit in zwei Bauabschnitten vorgegangen werden. Bei Bedarf regelt eine Ampel den Durchgangsverkehr, um ihn sicher an der Baustelle vorbei zu leiten. Die Zufahrten für Anlieger werden aufrechterhalten“, erklären die Fachplaner des Verbands.

Die 600 Meter neue Rohrleitung wird im der Hubertusstraße zwischen Einmündung Dunkle Straße und Einmündung Wanneweg verlegt. Diese Maßnahme ist Teil des Prioritätenprogramms des Verbands, das die Investitionen steuert. Dabei gehen Netzalter, Zustand der Leitung und etwaige Schäden in die Bewertung mit ein. „In diesen Graugussleitungen haben sich im Laufe der Jahre natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen, gebildet, die den Durchmesser innen verkleinern und auch Trübungen begünstigen können. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt zur Erneuerung. Die Maßnahme ist Teil des Wirtschaftsplans 2020 und kann nun umgesetzt werden“, erläutert der Verband.

Trinkwasser steht auch in Bauphase zur Verfügung

Die Trinkwasserversorgung ist auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Erst wenn die neue Leitung die strengen Druck- und Hygienetests bestanden hat, wird sie in Betrieb genommen. Nur beim Umschluss der 42 Hausanschlüsse, die abschnittsweise an den neuen Leitungsverlauf angepasst werden müssen, kommt es kurzzeitig zu einer Unterbrechung der Versorgung. „Diese wird den betroffenen Anwohnern aber vorab von der Fachfirma mitgeteilt, so dass man sich gut darauf einstellen kann“, so der Verband.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de